



derBuchster

**Barbara Junker
im Interview**

Seite 4

Lotsen gesucht

Seite 18



**Einladung zur Gemeindeversammlung
vom 12. Dezember 2022**

Seite 7

Liebe Buchsterinnen und Buchster



Weihnachten ist das Fest der Lichter. Kinderaugen schauen begeistert auf die vielen Lichtlein und Erwachsene erfreuen sich der immer kreativeren Weihnachtsbeleuchtungen. Dieses Jahr ist aber vieles anders. Wir müssen mit einer Energiemangellage rechnen und Strom sparen. Der Strom, den wir jetzt nicht verbrauchen, bleibt in den Speichern (Stauseen in den Alpen,

Gasspeicher im Ausland) und steht uns zur Verfügung, falls es im Februar/März knapp wird.

Weihnachten soll aber ein Fest der Lichter bleiben. Besinnen wir uns also zurück. Licht muss nicht immer elektrisch sein. Kerzen erzeugen ein warmes, sanftes Licht, das unsere Augen und Herzen erfreut. Es muss ja nicht alles übermässig hell beleuchtet sein. Ein kleines Lichtlein vermag oft mehr Freude zu bringen. Ich freue mich auf jeden Fall auf warmes Kerzenlicht und weniger elektrische Lichterketten, die blinken und funkeln und auf ihre eindringliche Art die Winternacht hell ausleuchten.

Für 2023 kann Ihnen der Gemeinderat, trotz der vielen Unsicherheiten und Krisen, ein Budget präsentieren, das ein vertretbares Defizit aufweist. Dazu kommt ein Investitionsprogramm, das notwendige

Arbeiten an unseren Werken und Strassen vorsieht. So ist entlang der Jurastrasse Ost in den letzten Jahren ein Quartier entstanden, das nie richtig erschlossen wurde. Diesen Zustand wollen wir ändern. Als wichtigen Eckpfeiler wollen wir zudem die Umsetzung des Verkehrskonzeptes vorantreiben. Es soll in den Quartieren eine Beruhigung bringen und das wilde Abstellen von Fahrzeugen in den Griff kriegen.

Diese Ausgabe des «Buchster» stellt Euch die weiteren Geschäfte der Gemeindeversammlung vor. Ich lade Euch herzlich ein, am 12. Dezember 2022 daran zahlreich teilzunehmen und freue mich, Euch zu begrüssen.

Mit freundlichen Grüssen

Jonas Motschi
Gemeindevorstand

Impressum

Herausgeberin Gemeinde Oberbuchsitzen

Auflage 1'500 Exemplare

Redaktion Jonas Motschi, Beatrice Unold, Andrea Holzer, Sandrina Berger, Livio Studer, Nicole Darioli

Bilder Nicole Darioli, Livio Studer, Andrea Campiche, zvg

Layout Nicole Darioli

Druck Baumberger Print, Oberbuchsitzen

Kontakt derbuchster@gmx.ch

Die Gemeindeverwaltung bleibt

**vom 26. Dezember 2022
bis 2. Januar 2023**

geschlossen.

Ab 3. Januar sind wir wieder für Sie da.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Der Gemeinderat und das Personal der Gemeindeverwaltung
Oberbuchsitzen

Gemeinsam gegen die drohende Energiemangellage

Der Gemeinderat befasste sich im Oktober damit, wo und wie Energie eingespart werden kann, um einer möglichen Energieknappheit in diesem Winter entgegenzuwirken. Es wurden dabei verschiedenste Energie-Sparmassnahmen beschlossen.

Zu erwähnen sind unter anderem der Verzicht auf die Weihnachtsbeleuchtung der Gemeinde, die Reduktion der Raumtemperatur in gemeindeeigenen Gebäuden auf max. 20° C, das Auswechseln von Strom-Armaturen mit LED-Aufsatzleuchten bei der Strassenbeleuchtung. Auf das Ausschalten der Strassenbeleuchtung nachts wurde aus Sicherheitsgründen verzichtet.

Wir alle können unseren Beitrag leisten zum Strom sparen. Dies hilft nicht nur dem Entgegenwirken der Strommangellage, sondern wirkt sich auch positiv auf das Haushaltsbudget aus.

Der Bund wie auch der Kanton hat Informationen aufbereitet, die uns helfen, im Alltag mit einfachen Massnahmen den Energieverbrauch zu reduzieren.

Nicole Darioli

Energie ist knapp. Verschenden wir sie nicht.

In der gegenwärtigen Situation können wir alle etwas tun, um den Energieverbrauch deutlich zu reduzieren. Im Alltag und mit ganz einfachen Massnahmen, etwa im Haushalt.

LED-Technik verwenden:

Konventionelle Halogenlampen verbrauchen viel mehr Strom als moderne LED-Technik. Rüsten Sie Ihr Zuhause mit LED-Lichtquellen aus und sparen Sie auf Knopfdruck Strom.

Abschalten mit Steckdosenleiste:

Lassen Sie Ihre Elektrogeräte nicht im Stand-by- oder Schlafmodus, sondern schalten Sie sie ganz ab. Das geht am einfachsten mit einem Netzschalter oder einer Steckdosenleiste. Mit einem Klick sparen so gleich mehrere Geräte Strom.

Licht immer löschen:

Stellen Sie sicher, dass in unbenutzten Räumen das Licht stets gelöscht wird.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF



Weitere einfache und schnell
umsetzbare Empfehlungen
finden Sie auf
nicht-verschenden.ch



Interview

«Gemeinderätin bin ich eigentlich rund um die Uhr»

Auf dem wunderbar gepflegten Friedhof treffe ich Barbara Junker. Sie ist eine Frau, bei der Taten auf Worte folgen. Sie sprudelt vor Ideen und dank ihres grossen Netzwerkes und der starken Präsenz im Dorf kann sie so einiges anstossen und umsetzen. Ihr Ressort «Kultur, Freizeit, Jugend und Friedhof» ist äusserts vielfältig. Was alles dazugehört und wie sie ihren Alltag gestaltet, habe ich im Interview mit Barbara erfahren.

Du bist seit Sommer 2021 im Gemeinderat. Was hat dich dazu bewegt, als Gemeinderätin zu kandidieren?

Mich hat man quasi zu einer Kandidatur «überschnöret». Ich habe immer appelliert, dass der Frauenanteil im Gemeinderat gestärkt werden soll. Also habe ich mich schlussendlich selber zur Verfügung gestellt. Nicht zuletzt auch, weil wir uns unter dem Verein #my-Buchste parteineutral präsentieren konnten. Ich habe ehrlich gesagt mit einer Wahl nicht gerechnet.

Schliesslich bin ich keine «Buchstere». Heute bin ich stolz, dass wir sogar mit drei Frauen im Gemeinderat vertreten sind.

Warst du vorher schon politisch tätig?

Nein überhaupt nicht. Ich war lediglich 8 Jahre im Kirchgemeinderat Oberbuchsitzen tätig. Ich wurde aber schon mehrere Male für eine Kandidatur als Kantonsrätin angefragt. Aber dies kommt für mich nicht in Frage.

Du hast das Ressort «Kultur, Freizeit, Jugend und Friedhof». War das dein Wunschressort?

Ja absolut. Da ich seit über 10 Jahren in der Fachkommission Musik im Kantonalen Kuratorium tätig bin, war dies mein Wunschressort. Im Weiteren bin ich seit über 35 Jahren Flötistin und somit selber im kulturellen Bereich tätig. Nicht zuletzt auch als Präsidentin der Konkordia Egerkingen. Ich kenne die Facetten und Herausforderungen eines Vereins bestens. Danke Roland Kissling dass du dieses Res-

sort an mich abgegeben hast.

Als Mami von drei Kindern liegt mir selbstverständlich auch die Jugend am Herzen. Und das Ressort Friedhof hat sich quasi ergeben, da ich das Pfarreisekretariat führe und mit Todesfällen und dessen Bestatungen konfrontiert werde.

Welches sind deine Aufgaben in diesem sehr vielseitigen Ressort?

Kulturkommission – mit grossem Herzblut

Ich habe das grosse Glück, dass alle Mitglieder der Kulturkommission (Kuko) mit grosser Leidenschaft mithelfen. Die Untergruppierungen haben ihre Aufgaben perfekt im Griff. Im Dezember dürfen wir wiederum die Adventsfenster bestaunen und am 2. Januar ist die Bevölkerung zum Neujahrsapero eingeladen, am Dorffest organisiert die Kuko wiederum den Apero, der Ferienpass wird auch im 2023 lanciert und der Herbstmarkt ist nicht mehr weg zu denken. Dank dem grossen Einsatz aller muss oder darf ich nur die heiklen Anliegen mit dem Gemeinderat besprechen.

In Gesprächen an Anlässen oder im Wald sind aber auch neue Ide-

en entstanden. Wie zum Beispiel «Öppis fürs Gmüet». Dieser Anlass findet am Freitag, 9. Dezember bereits zum dritten Mal statt. Antja Lässer liest in der Schälismühle jeweils ab 19.30 Uhr Geschichten fürs Gmüet. Hören Sie doch auch einmal rein.

Friedhof

Seit 15 Jahren führe ich das Pfarreisekretariat in Oberbuchsitzen. Bei dieser Aufgabe bin ich mit den Hinterbliebenen von Verstorbenen in Kontakt. Die Beisetzung auf dem Friedhof gehört oft zum Abschiedsgottesdienst in der Kirche. Ich berate die Angehörigen gerne bei der Umsetzung der Gottesdienste sowie der Beisetzung. Dies ist je nach Todesfall aber überhaupt nicht einfach.

Vereine

Ich will für die Anliegen der Vereine da sein. Was ist ein Dorf ohne Vereinsleben? Den Austausch und die Koordination einmal jährlich schätze ich sehr. In diesem Jahr haben wir zum ersten Mal als Gemeinde beim Coop-Gemeindeduell mitgemacht. Ich bin überzeugt, dass wir im kommenden Jahr noch

mehr Menschen mit den Aktivitäten begeistern können. Sie dürfen sich schon heute den Monat Mai 2023 fürs Kilometer sammeln reservieren. Wir informieren gerne zu einem späteren Zeitpunkt ausführlich.

Welche Erfolgserlebnisse oder besonderen Ereignisse kannst du nennen in deiner bisherigen Amtszeit?

Ganz klar das Dorffest 2022. Nach 2 Jahren Pause durfte dieser Anlass inklusive Apero beim Dorfplatz endlich wieder stattfinden. Der Samstagabend war ein voller Erfolg. Schön haben unsere Vereine wieder die Möglichkeit erhalten, uns kulinarisch und musikalisch zu verwöhnen.

Das 100jährige Jubiläum des Männerchores war ebenfalls ein Highlight. Schön waren an diesem Anlass so viele Buchster zu sehen. Mit Sicherheit war das Fest der Schulhauseinweihung ein unvergessliches Ereignis. Ich habe im OK den Gemeinderat vertreten und war schlussendlich für Speis und Trank sowie für die Moderation am Samstag zuständig.

Ich bin stolz, dass wir das Verkehrskonzept im 2023 umsetzen können.

Du vertrittst unsere Gemeinde als Delegierte in der Spitex Gäu und amtest als Präsidentin im Zweckverband Musikschule Gäu. Welche Aufgaben fallen da an?

Für die Spitex Gäu fallen nicht sehr viele Sitzungen an. In der Regel sind dies die Besprechungen der Rechnung und des Budgets.

Foto: Meine Tochter Leni hat am 10. November, dem eidgenössischen Zukunftstag, Barbara Junker und mich im Gespräch fotografiert.



Hingegen beansprucht das Präsidium der Musikschule Gäu etwas mehr Zeit. Ich treffe mich monatlich zum Austausch mit dem Musikschulleiter Thomas Maritz. Hinzu kommen etwa fünf bis sieben Vorstandssitzungen und zwei Delegiertenversammlungen, welche ich jeweils präsidiere. Aktuell erarbeiten wir eine DGO. Danach werden das Reglement und die Statuten sowie die Arbeitsverträge mit den Musiklehrern angepasst. Als ehemalige Musiklehrerin und engagierte Flötistin liegt mir dieses Amt sehr am Herzen.

Wie sieht dein Alltag aus? Wie viel Zeit musst du investieren für deine Arbeit als Gemeinderätin?

Gemeinderätin bin ich eigentlich rund um die Uhr. Oft erreichen mich Nachrichten aus der Bevölkerung auch abends spät. Also dann, wenn die Menschen sich zu Hause oder in einer Runde mit einem Thema befassen und dann Fragen auftauchen. Wenn ich ehrlich bin ist genau dies das spannende.

In der Regel beginnt mein Tag um 6 Uhr. Ich gönne mir dann in aller Ruhe einen Cappuccino. Wenn es meine Termine und Aufgaben erlauben, marschiere ich zwei- bis dreimal in der Woche zum Hüttli – zu meinem Kraftort.

Meine Arbeit im Pfarreisekretariat darf ich mir selber einteilen. Was Vor- und Nachteile hat. Ich weiss jedoch, dass geschätzt wird, dass ich gut zu erreichen bin. Dienstags arbeite ich für die Solothurner Musikschule. Ich habe im September 2022 die Geschäftsstelle übernommen. Eine tolle Herausforderung.

Je nach Themen und Jahreszeit stehen beim Friedhof Besprechungen an. Dank der tollen und professionellen Zusammenarbeit mit dem Werkhof können wir die Geschäfte speditiv und unkompliziert abwi-

ckeln. Hierfür bin ich sehr dankbar. Dank dem Aufschalten der Traktanden in der Behördenlösung kann ich mich gut auf die Sitzungen vorbereiten und einlesen. Je nach Thema muss ich hierfür mehr Zeit einberechnen, da gewisse Situationen dies einfach erfordern. Ich bin daher froh, dass alle Ressortverantwortlichen über ihre Themen bestens Bescheid wissen und ich mich voll auf sie verlassen kann.

Was möchtest du in den nächsten zweieinhalb Jahren der verbleibenden Amtszeit bewegen in deinem Ressort? Gibt es grössere Projekte, die anstehen?

Ich finde es sehr schade, dass unsere Jugendlichen im Dorf keinen Treffpunkt haben. Mir schwebt ein Jugendraum vor. Aktuell bin ich mit anderen Gemeinden in Kontakt und hoffe, dass ich bald ein Konzept vorlegen kann.

Und dann sind da noch die hohen Thujas auf dem Friedhof. Die bereiten mir Sorge. Zum Teil sind die Stämme gespalten oder die Äste sind sehr morsch. Die dicken Wurzeln zerstören leider nicht nur die Wege zu den Gräbern, sondern auch die Grabsteine. Ich bin laufend mit Spezialisten in Kontakt. Wohl oder übel müssen wir uns aber von diesen Bäumen verabschieden und kleineren Bäumen eine Chance geben.

Welche Botschaft hast du als Gemeinderätin an die Bevölkerung von Oberbuchsiten?

Unsere Gemeinde ist in den letzten Jahren sehr gewachsen. Ich hoffe sehr, dass dadurch der familiäre Umgang nicht noch mehr verloren geht. Dank der Innovationsbox – welche auf der Webseite der Gemeinde aufgeschaltet ist – können uns Ideen und Anregungen gemeldet werden. Ich wünsche mir, dass wir weiterhin Inputs aus der

Gemeinde erfahren. In der jetzigen Amtszeit konnten wir schon viel bewegen – wir bleiben dran – «für öises Buchste».

Interview: Nicole Darioli

Zur Person

Jahrgang
1973

Schulen
Egerkingen

Ausbildung
Dentalassistentin

Beruf

- seit 15 Jahren Pfarreisekretariat Oberbuchsiten
- seit 8 Jahren Regionalrat Coop
- seit September 2022 Leitung der Geschäftsstelle der Solothurner Musikschulen
- seit 11 Jahren Mitglied Kuratorium Kanton Solothurn (seit 2 Jahren Präsidentin der Fachkommission Musik)
- seit 34 Jahren Mitglied der Konkordia Egerkingen
- seit 11 Jahren Präsidentin der Konkordia Egerkingen
- seit 25 Jahren Mitglied Trio flautarco

Barbara ist verheiratet und hat drei Kinder. In ihrer Freizeit macht sie gerne Musik, wandert oder fährt Ski. Neuerdings ist Barbara stolze Besitzerin des Bootsführerscheins und ist auch auf den Schweizer Seen anzutreffen.



Budget-Gemeindeversammlung

Montag, 12. Dezember 2022, 19.30 Uhr

Gemeindesaal Überbauung «Zentrum», Oberbuchsitzen

Traktanden

1. Gesuch von Mitrovic Sasa, geb. 17.2.1995, serbischer Staatsangehöriger, Föhrenweg 8, Oberbuchsitzen, um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Oberbuchsitzen: Beschlussfassung
 2. Budget 2023 der Elektrizitätsversorgung Oberbuchsitzen: Kenntnisnahme
 3. Erhöhung Pensum Schulleiter Kindergarten & Primarschule auf 80 %: Beschlussfassung
 4. Kreditanträge Gemeinde Oberbuchsitzen 2023: Beschlussfassung
 - 4.1 Verkehrskonzept; Erhöhung Kredit Bruttokredit: Fr. 100'000.--
 - 4.2 Mattenweg
 - 4.21 Sanierung Strasse Bruttokredit: Fr. 250'000.--
 - 4.22 Sanierung Wasserleitung Ost Bruttokredit: Fr. 60'000.--
 - 4.3 Jurastrasse Ost
 - 4.31 Sanierung Strasse Bruttokredit: Fr. 400'000.--
 - 4.32 Sanierung Wasserleitung Bruttokredit: Fr. 160'000.--
 - 4.4 Jurastrasse West
 - 4.41 Sanierung Wasserleitung Bruttokredit: Fr. 170'000.--
 - 4.5 Ersatz Kommunalfahrzeug «Lindner» Bruttokredit: Fr. 260'000.--
 5. Budget 2023 der Gemeinde Oberbuchsitzen: Beschlussfassung
 - 5.1 Erfolgsrechnung
 - 5.2 Investitionsrechnung
 - 5.3 Spezialfinanzierungen
 - 5.4 Festsetzung Gemeindesteuerbezug
 - 5.5 Festsetzung Feuerwehr-Ersatzabgabe
 - 5.6 Festsetzung Hundesteuer
 6. Teilrevision Gemeindeordnung der Gemeinde Oberbuchsitzen: Beschlussfassung
 7. Teilrevision Dienst- und Gehaltsordnung der Gemeinde Oberbuchsitzen Anhang 1: Beschlussfassung
 8. Verschiedenes
-

Die Anträge des Gemeinderates sowie das Protokoll der Rechnungs-Gemeindeversammlung vom 4. Juli 2022 können bei der Gemeindeverwaltung Oberbuchsitzen eingesehen werden.

Wir laden alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Teilnahme an dieser Versammlung ein.

Gemeinde Oberbuchsitzen
Der Gemeinderat

Einbürgerungsgesuch

Gesuch um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Oberbuchsitzen

Der Gemeinderat Oberbuchsitzen beantragt dem Souverän der Gemeinde Oberbuchsitzen (unter Voraussetzung der Erteilung des

Schweizerbürgerrechts durch die eidgenössischen Behörden und des Kantonsbürgerrechts von Solothurn durch die kantonalen Be-

hörden) die Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Oberbuchsitzen an:



Name	Mitrovic
Vorname	Sasa
Zivilstand	verheiratet
Geburtsdatum	17.02.1995
Nationalität	serbischer Staatsangehöriger
Wohnort	Föhrenweg 8, 4625 Oberbuchsitzen
Arbeit	Logistiker Firma Bardusch, Flughafenstrasse 213, 4056 Basel

Erhöhung Pensum Schulleiter

Der Gemeinderat beantragt eine Erhöhung der Stellenprozente von 70% auf 80%.

Oberbuchsitzen ist eine ländliche Gemeinde mit rund 2300 Einwohnerinnen und Einwohner. Die soziale Bevölkerung ist stark heterogen, was sich auch in den Schulklassen widerspiegelt. Das heisst, in der Schule Oberbuchsitzen treffen eine grosse Breite von Vorstellungen und Lebenswelten aufeinander.

Diese Heterogenität wirkt sich unter anderem auch auf das Pensum des Schulleiters aus und es entstehen, trotz Massnahmen, immer wieder etliche Überstunden.

Um dieser Situation entgegenzuwirken und um die aktuelle hohe Qualität der Schule Oberbuchsitzen

beizubehalten, beantragt der Gemeinderat eine Erhöhung der Stellenprozente von 70% auf 80%.

Sandrina Berger

Budget 2023 der Elektrizitätsversorgung Oberbuchsitzen

Erfolgsrechnung

Grundlage bildet das Energiebudget, das heisst die Planung des mengenmässigen Absatzes sowie des entsprechenden Einkaufs. Die Berechnungen basieren auf dem IST-Absatz im Jahr 2021 sowie auf den budgetierten Mengen für das Jahr 2023.

Investitionsplanung 2023

Es sind Fr. 457'000 Nettoinvestitionen geplant. Darin enthalten ist mit Fr. 35'000 die Erweiterung der Trafo Schälismühle. Sollte die Überbauung Hofstattpark realisiert werden, bedingt das den Bau einer neuen Trafostation. Für die 16 kV-Erschliessung dieser Trafostation werden wieder Fr. 150'000 budgetiert. Da die Gemeinde beabsichtigt, die Jurastrasse West zu sanie-

ren, besteht dort Handlungsbedarf für die Hausanschlüsse, diese Kosten sind mit Fr. 240'000 eingeplant. Falls die Überbauung Hofstattpark noch nicht realisiert wird und in diesem Gebiet weiter ausgebaut wird, ist eine Netzverstärkung von Fr. 50'000 geplant. Für Zähler und Rundsteuerungsempfänger sind Fr. 20'000 und für Hausanschlüsse allgemein Fr. 40'000 budgetiert. Verschiebungen wegen vordringlicherer Projekte sind teilweise möglich. An Anschlussgebühren werden Fr. 75'000 erwartet.

Stromtarife der EVO steigen im 2023 stark

Wie erwartet steigen für die Kunden der Elektrizitätsversorgung Oberbuchsitzen EVO die Strompreise im nächsten Jahr auf das Doppelte

an. Die Netznutzungspreise bleiben unverändert. Die gesetzlichen Abgaben Systemdienstleistungen SDL steigen von 0.16 Rp/kWh auf 0.46 Rp/kWh, Netzzuschlag EnG sowie die Abgaben an die Gemeinde bleiben unverändert.

Rückliefervergütung

Die Rücklieferatarife für Solaranlagen steigen ebenfalls, da diese an die Einkaufspreise angepasst werden müssen.

Andrea Holzer

Detaillierte Angaben über die neuen Tarife finden Sie online:
www.evooberbuchsitzen.ch

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
Ertrag aus dem Energiegeschäft	1'335'341.15	1'389'513.00	3'621'007.00
Energiebeschaffung	-899'901.45	-836'836.00	-3'233'120.00
Bruttogewinn I	435'439.70	555'017.00	387'887.00
Abgaben/Grundpreis	-1'302.64	0.00	0.00
Bruttogewinn II	434'137.06	555'017.00	387'887.00
übrige Einnahmen	876.15	0.00	0.00
Personalaufwand	-13'475.25	-16'300.00	-17'300.00
Dienstleistungen	-166'235.80	-182'625.00	-195'125.00
Verwaltungskosten	-3'047.75	-3'800.00	-3'800.00
Unterhalt	-26'644.55	-70'000.00	-77'600.00
Sachversicherungen	-5'370.50	-5'500.00	-5'500.00
übriger Sachaufwand	-3.10	-2'000.00	-2'000.00
Bildung/Auflösung Deckungsdiff. Vorjahre	0.00	0.00	0.00
Zinsen	-20'000.00	-20'000.00	-20'000.00
Gewinn vor Abschreibungen (Cashflow)	200'236.26	254'792.00	66'562.00
Abschreibungen	-169'769.75	-215'000.00	-65'000.00
Kapitalerträge	160.00	160.00	160.00
Reingewinn	30'626.51	37'612.00	1'722.00

Kreditanträge: Investitionen 2023

Der Gemeinderat unterbreitet dem Souverän der Gemeinde Oberbuchsitzen nachfolgende Kreditanträge zur Beschlussfassung.

Texte und Bilder: Livio Studer

Gesamtsanierung des Mattenwegs mit einer Investition von CHF 310'000.00 für die Strasse und die Wasserleitung

Der Mattenweg – ab Einmündung der Bahnhofstrasse bis zur Einmündung in die Steinmattstrasse – weist auf dem Oberflächenbelag zahlreiche Löcher, Risse und Absenkungen auf. Hinzu kommt, dass es keinen Randabschluss gibt. Der Mattenweg ist über eine Strassenfläche von 700 m² sanierungsbedürftig. Im Rahmen der Sanierungsarbeiten wird die Strassenbreite gemäss Strassen- und Baulinienplan unverändert

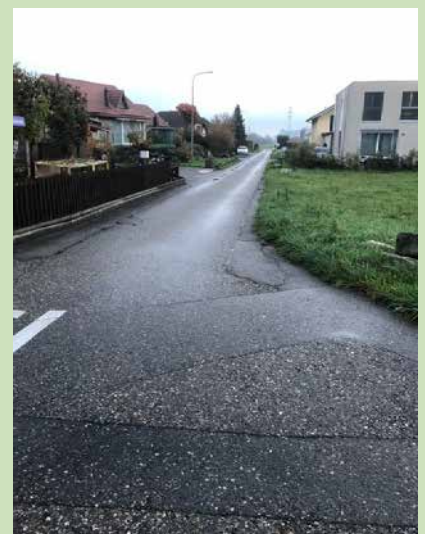
bei 3.5m bestehen bleiben. Da laut dem für die Gemeinde verbindlichen generellen Wasserversorgungsplan (GWP) die bestehende 55m lange Wasserleitung zufolge Kalibererweiterung ersetzt werden muss, drängt sich die Gesamtsanierung des Mattenweges – konkret Strasse und Wasserleitung – geradezu förmlich auf. Der beantragte Kredit für die Gesamtinvestition beträgt CHF 310'000.00.



Komplettsanierung der Jurastrasse – östlicher Strassenabschnitt – mit einer Investition von CHF 560'000.00 für die Wasserleitung und die Strasse

Die Jurastrasse – östlicher Strassenabschnitt ab Poststrasse – befindet sich seit Jahren in einem desolaten Zustand. Zahlreiche Schlaglöcher und Risse zieren den Oberflächenbelag. Bei starkem Niederschlag bilden sich grosse Wasserlachen. Ausserdem sind die Stichstrassen ab der Jurastrasse zu den neu erstellten Liegenschaften nach wie vor in unbefestigtem Zustand. Eine Entwässerung besteht nicht, was dazu führt, dass sich bei Niederschlag das Wasser auf der Oberfläche der unbefestigten Stichstrassen anstaut. Auch die bestehende Wasserleitung von 165m Länge unter dem östlichen

Teil der Jurastrasse ist in keinem guten Zustand, was zu mehreren Rohrleitungsbrüchen in den letzten Jahren geführt hat. Geplant ist eine Komplettsanierung des östlichen Strassenabschnitts der Jurastrasse und der Wasserleitung. Die Strasse soll laut dem Strassen- und Baulinienplan auf 5m verbreitert werden. Einseitig ist eine markierte Fussgängerzone geplant. Im Projekt vorgesehen ist auch eine Strassenbeleuchtung. Im Zuge der Auflage des Perimeterverfahrens soll die Komplettsanierung realisiert werden. Der beantragte Kredit für die Gesamtinvestition beträgt CHF 560'000.00 und soll



buchhalterisch auf zwei Jahre hinaus verteilt werden.

Sanierung der Wasserleitung der Jurastrasse West mit einer Investition von CHF 170'000.00

Die Wasserleitung unter dem westlichen Strassenabschnitt der Jurastrasse – zwischen Poststrasse und Bahnhofstrasse – ist in einem sehr schlechten Zustand. In den vergangenen vier Jahren gab es sechs Rohrleitungsbrüche. Dies führte zu erheblichen

Mehrkosten. Damit dem entgegengehalten werden kann, muss die Wasserleitung unter dem vorgenannten Strassenabschnitt über eine Länge von 155m erneuert werden. Der beantragte Kredit dieser Investition beträgt CHF 170'000.00.



Beschaffung eines neuen Kommunalfahrzeuges «Lindner» mit einer Investition von CHF 260'000.00

Das bestehende Kommunalfahrzeug ist aktuell 16 Jahre alt und weist 4'340 Betriebsstunden auf, was im Vergleich zu einem Personenwagen ca. 270'000 km entspricht. Die buchhalterische Abschreibungsdauer für ein Kommunalfahrzeug beträgt in etwa 12 Jahre.

Aufgrund der angehäuften Betriebsstunden nehmen die jährlichen Unterhalts- und Reparaturkosten markant zu. Laut Einschätzungen von Experten der Firma Jäggi AG dürften zukünftig jährlich wiederkehrende Reparaturkosten in der Grössenordnung

von CHF 4'500.00 anfallen, wobei die Tendenz steigend ist und das Risiko für unvorhergesehene Kosten mit jeder Betriebsminute steigt. Die Wartefristen für neue Kommunalfahrzeuge betragen ab Unterzeichnung des Kaufvertrages zufolge des aktuellen Weltgeschehens bereits jetzt über ein Jahr. Hinzu kommt, dass der Werkhof mit dem jetzigen Kommunalfahrzeug nicht mehr alle Arbeiten sachgerecht ausführen kann. Der Kauf eines neuen Kommunalfahrzeuges erscheint notwendig. Der beantragte Kredit für die Investition beträgt CHF 260'000.00.



Budget 2023

Der Gemeinderat hat das Budget 2023 an seiner Sitzung vom 5. November 2022 beraten. Am 14. November 2022 hat er es zu Händen der Gemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022 verabschiedet.

Bericht

1. Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung sieht bei einem Aufwand von Fr. 11'000'595 und einem Ertrag von Fr. 10'701'990 ein Defizit von Fr. 298'605 vor.

Abweichungen gegenüber dem Vorjahr sind unter anderem:

- Diverse Anschaffungen Feuerwehr (Funkgeräte, Waldbrand-ausrüstung, Waschmaschine) im Totalbetrag von Fr. 39'200
- Neue Wischmaschine Steinmatt (Fr. 15'000)
- Abgabe an den Finanzausgleich Fr. 59'700 (Budget 2022 Fr. 120'230)
- Beitrag aus dem Härtefallausgleich STAF Fr. 207'000 (Budget 2022 Fr. 273'650)

Der Steuerertrag der natürlichen Personen wurde an den Ertrag des Steuerjahres 2020 und mit der Prognose der Initiative «jetz si mir draa» angepasst. Derjenige der juristischen Personen wurde mit dem gleichen Wert wie im laufenden Jahr eingesetzt, weil die Auswirkungen des STAF 2020 immer noch nicht ganz absehbar sind.

1.1 Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung

Bei Einnahmen von Fr. 447'460 und Ausgaben von Fr. 367'630 ist ein Ertragsüberschuss von Fr. 79'830 budgetiert (Vorjahr Überschuss Fr. 95'370). In diesem Betrag ist eine Entnahme aus dem Werterhalt im Umfang der Abschreibungen von Fr. 96'460 enthalten. Dieser Vorgang wird sich wiederholen bis der Werterhalt aufgebraucht ist (spätestens in zwei Jahren/2025).

Abwasserbeseitigung

Bei einem Aufwand von Fr. 402'130 und einem Ertrag von Fr. 366'200 ist ein Fehlbetrag von Fr. 35'930 budgetiert (Vorjahr minus Fr. 26'250). Der Beitrag an die ARA Gäu beträgt Fr. 221'800 gegenüber Fr. 220'000 in diesem Jahr. In den Vorjahren wurden jeweils grössere Überschüsse erzielt, im 2022 wird ein Defizit erwartet, wie auch in diesem Jahr. Dennoch ist das Defizit in dieser Grösse verkraftbar.

Abfallbeseitigung

Die Abfallrechnung erwartet bei Aufwänden von Fr. 197'650 und Erträgen von Fr. 200'880 einen Überschuss von Fr. 3'230 (Vorjahr plus Fr. 5'660).

2. Investitionsrechnung

Bei budgetierten Ausgaben von Fr. 1'515'000 und Einnahmen von Fr. 510'000 resultieren Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von total Fr. 1'005'000. Diese werden aufgeteilt in allgemeiner Haushalt Fr. 1'025'000, Wasserversorgung Fr. 250'000 und Abwasserbeseitigung minus Fr. 270'000.

Die grössten Positionen sind die Sanierung Mattenweg (310'000), die Sanierung Jurastrasse Ost (360'000) und West (170'000), sowie die Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeugs (Fr. 260'000). Bereits früher bewilligte Projekte wie: Belagserneuerung Hofackerstrasse-Hübeli und das Verkehrskonzept werden in Angriff genommen. An Einnahmen für Anschlussgebühren sind Fr. 510'000 budgetiert.

Andrea Holzer

Anträge

Der Gemeinderat beantragt, das Budget wie folgt zu genehmigen:

- | | | | |
|---|---|---------------------------------|-------------|
| 1. Erfolgsrechnung | Aufwandsüberschuss | Fr. -298'605 | |
| 2. Investitionsrechnung | Nettoinvestitionen VV | Fr. 1'005'000 | |
| 3. Spezialfinanzierungen | Wasserversorgung | Ertragsüberschuss | Fr. 79'830 |
| | Abwasserbeseitigung | Aufwandüberschuss | Fr. -35'930 |
| | Abfallbeseitigung | Ertragsüberschuss | Fr. 3'230 |
| 4. Die Löhne und Besoldungskosten | gemäss den Bestimmungen von DGO und GAV. Bei den Volksschullehrkräften und Gemeindeangestellten wurde in Anlehnung an die kantonalen Vorgaben für das Staatspersonal und den Regierungsratsbeschluss vom 7.11.2022 eine Teuerungszulage in der Höhe von 1.5 % eingerechnet. | | |
| 5. Der Steuerfuss | ist wie folgt festzulegen: | | |
| | Natürliche Personen | 110% der einfachen Staatssteuer | |
| | Juristische Personen | 110% der einfachen Staatssteuer | |
| 6. Feuerwehersatzabgabe | 8 % der einfachen Staatssteuer (min. Fr. 20.00 / max. Fr. 400.00) | | |
| 7. Hundesteuer | Fr. 100.00 pro Hund plus kantonale Gebühr | | |
| 8. Der Gemeinderat wird ermächtigt, allfällige Finanzierungsfehlbeträge gemäss vorliegendem Budget durch die Aufnahme von Fremdmitteln / Darlehen zu decken. | | | |

Reduzierte Grünabfuhr in den Wintermonaten

Die Grünabfuhr erfolgt in der Gemeinde Oberbuchsiten in den Wintermonaten (Dezember 2022 – Februar 2023) reduziert.

Nächste Abfuhrdaten Grüngut

Montag, 12. Dezember 2022
Dienstag, 3. Januar 2023
Montag, 16. Januar 2023
Montag, 30. Januar 2023
Montag, 13. Februar 2023
Montag, 27. Februar 2023

Ab März 2023 findet die Grünabfuhr wieder wöchentlich statt.

Verschiebedaten Grünabfuhr

Von Montag, 2. Januar 2023 (Berchtoldstag) auf Dienstag, 3. Januar 2023
Von Montag, 10. April 2023 (Ostermontag) auf Mittwoch, 12. April 2023

Gemeindeverwaltung Oberbuchsiten



Budget 2023

Zusammenfassung Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	1'467'400	702'220	1'560'470	675'300	1'422'497	644'351
	Netto Aufwand		765'180		885'170		778'145
0110	Legislative	28'320	0	22'010	0	27'694	0
0120	Exekutive	89'410	2'500	92'620	2'500	102'011	12'300
0220	Allgemeine Dienste, übrige	692'500	140'500	770'220	152'500	699'890	142'776
0222	Bauverwaltung	126'250	90'000	129'120	27'500	68'607	22'207
0228	Allgemeine Personalkosten	466'420	466'420	490'000	490'000	464'188	464'188
0290	Verwaltungsliegenschaften, übrige	64'500	2'800	56'500	2'800	60'107	2'880
1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit	222'190	126'640	209'480	121'740	255'960	148'069
	Netto Aufwand		95'550		87'740		107'890
1201	Friedensrichter	1'550	200	1'550	200	1'600	0
1400	Allgemeines Rechtswesen (allgemein)	0	3'000	0	3'000	0	5'210
1500	Feuerwehr (allgemein)	185'990	122'000	176'030	117'100	173'335	134'419
1610	Militärische Verteidigung	0	1'440	1'000	1'440	64'265	1'440
1612	Schiessanlagen	2'000	0	0	0	0	0
1620	Zivilschutz (allgemein)	32'650	0	30'900	0	16'760	7'000
2	Bildung	4'487'545	794'600	4'336'630	823'000	3'913'798	661'896
	Netto Aufwand		3'692'945		3'513'630		3'251'903
2110	Kindergarten	385'685	117'800	340'590	117'800	336'678	109'418
2120	Primarschule	1'365'625	450'000	1'445'260	473'000	1'398'535	529'662
2122	Werken	200'800	0	192'560	0	179'402	0
2130	Sekundarstufe	55'500	0	55'500	0	66'960	0
2136	Kreisschule	1'209'200	0	1'056'300	0	1'014'567	0
2140	Musikschulen	105'700	0	114'300	0	103'124	0
2170	Schulliegenschaften	753'895	214'700	676'600	214'700	454'018	11'758
2180	Tagesbetreuung	7'000	1'000	7'000	1'000	7'698	2'520
2190	Schulleitung	166'500	0	152'340	0	146'930	0
2192	Volksschule allgemein	82'570	6'100	70'850	6'500	49'199	8'537
2193	ICT-Kosten	92'070	5'000	93'330	10'000	64'685	0
2200	Sonderschulen	63'000	0	132'000	0	92'000	0
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	59'910	2'300	65'060	2'500	51'624	1'740
	Netto Aufwand		57'610		62'560		49'884
3290	Kultur, übrige	52'510	300	57'660	0	38'542	0
3410	Sport	1'600	0	1'600	0	1'600	0
3420	Freizeit	300	0	300	0	7'799	0
3429	Übrige Freizeitgestaltung	5'500	2'000	5'500	2'500	3'683	1'740
4	Gesundheit	593'840	0	482'910	0	456'063	0
	Netto Aufwand		593'840		482'910		456'063
4120	Alters-, Kranken- und Pflegeheime	373'810	0	304'700	0	283'236	0
4210	Ambulante Krankenpflege	164'310	0	124'370	0	120'155	0
4310	Alkohol- und Drogenprävention	42'300	0	38'760	0	38'743	0
4330	Schulgesundheitsdienst	12'770	0	14'430	0	13'292	0
4340	Lebensmittelkontrolle	650	0	650	0	638	0
5	Soziale Sicherheit	1'956'770	9'800	1'963'940	7'400	1'815'148	4'843
	Netto Aufwand		1'946'970		1'956'540		1'810'305
5320	Ergänzungsleistungen AHV	785'130	0	776'300	0	728'368	0
5350	Leistungen an das Alter	14'000	0	12'000	0	0	0
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	37'600	0	36'500	0	31'918	0
5450	Leistungen an Familien (allgemein)	11'900	0	11'950	0	11'066	0
5455	Frühkindliche Förderung	5'000	0	0	0	0	0
5721	Freiwillige wirtschaftliche Hilfe	6'100	9'800	4'960	7'400	3'237	4'843
5726	Sozialregionen	1'087'000	0	1'112'380	0	1'030'955	0
5790	Fürsorge, übrige	10'040	0	9'850	0	9'604	0
6	Verkehr	582'200	30'500	615'040	26'500	460'075	38'946
	Netto Aufwand		551'700		588'540		421'129
6150	Gemeindestrassen	440'900	30'500	467'110	26'500	341'438	38'946
6290	Öffentlicher Verkehr, übriger	141'300	0	147'930	0	118'637	0

Erfolgsrechnung		Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'238'910	1'070'970	1'167'350	1'041'980	1'237'470	1'064'416
	Netto Aufwand		167'940		125'370		173'053
7101	Wasserversorgung SF	447'460	447'460	439'190	439'190	461'882	461'882
(7101.3510)	Einlagen in Spezialfinanzierung EK	(+79'830)		(+95'370)		(+201'018)	
(7101.4510)	Entnahme aus Spezialfinanzierung EK						
7201	Abwasserbeseitigung SF	402'130	402'130	391'830	391'830	370'762	370'762
(7201.3510)	Einlagen in Spezialfinanzierung EK					(+38'395)	
(7201.4510)	Entnahme aus Spezialfinanzierung EK		(-35'930)		(-26'250)		
7301	Abfallbeseitigung SF	200'880	200'880	190'460	190'460	193'807	193'807
(7301.3510)	Einlagen in Spezialfinanzierung EK	(+3'230)		(+5'660)		(+6'876)	
(7301.4510)	Entnahme aus Spezialfinanzierung EK						
7410	Gewässerverbauung	71'820	4'500	49'200	4'500	21'191	4'787
7500	Arten- und Landschaftsschutz	3'000	0	3'000	0	49'342	0
7710	Friedhof und Bestattung (allgemein)	70'710	11'000	66'350	11'000	81'093	1'939
7790	Umweltschutz, übriger	0	0	0	0	893	0
7900	Raumordnung (allgemein)	42'910	5'000	27'320	5'000	58'499	31'240
8	Volkswirtschaft	140'350	180'800	140'610	180'650	125'842	187'171
	Netto Ertrag	40'450		40'040		61'329	
8120	Strukturverbesserung	0	35'000	0	35'000	0	35'138
8130	Produktionsverbesserung Vieh	104'410	91'200	107'190	91'000	99'527	95'831
8140	Produktionsverbesserung Pflanzen	670	0	670	0	670	0
8200	Forstwirtschaft	27'140	5'600	24'620	5'600	23'044	4'124
8400	Tourismus	8'130	0	8'130	0	2'600	0
8710	Elektrizität (allgemein)	0	49'000	0	49'050	0	52'078
9	Finanzen und Steuern	251'480	7'784'160	309'420	7'817'660	842'046	8'930'172
	Netto Ertrag	7'532'680		7'508'240		8'088'126	
9100.3181.	Tatsächliche Forderungsverluste Steuern	156'000	0	145'000	0	116'370	0
9100.3631.10	Pauschale Steueranrechnung	2'000	0	1'000	0	1'604	0
9100.4000.	Gemeindesteuern nat. Personen	0	5'630'000	0	5'600'000	0	5'992'698
9100.4000.8	Nachsteuern und Steuerbussen	0	5'000	0	5'000	0	0
9100.4000.9	Eingang abgeschriebene Forderungen	0	10'000	0	20'000	0	6'262
9100.4002.	Quellensteuern natürliche Personen	0	200'000	0	200'000	0	220'236
9100.4008.	Personalsteuern	0	13'000	0	13'000	0	13'040
9100.4010.	Gemeindesteuern jur. Personen	0	1'000'000	0	1'000'000	0	1'408'883
9101.3611.	Entschädigung Kanton für Hundekontrolle	8'000	0	5'500	0	6'560	0
9101.4022.	Grundstückgewinnsteuer		35'000		35'000		482'646
9101.4022.10	Sondersteuern (Kapitalabfindungen)		80'000		80'000	0	1'062'889
9101.4033.	Hundesteuern	0	28'000	0	24'000	0	23'380
9300	Finanz- und Lastenausgleich	59'700	257'700	120'230	326'080	453'430	266'130
9610	Zinsen	20'780	72'570	22'590	61'190	19'308	75'012
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	1'000	4'190	1'000	4'190	23'913	103'704
9631	Liegenschaft Dorfplatzkeller	3'000	0	3'100	500	2'589	0
9632	Liegenschaften Hauptstrasse 309 (Volg)	1'000	30'000	1'000	30'000	211'760	54'976
9690	Negativzinsen	0	0	10'000	0	6'512	0
9710	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	0	1'500	0	1'500	0	759
9950	Neutrale Aufwendungen und Erträge	0	417'200	0	417'200	0	176'157
9990.9000.	Ertragsüberschuss	0	0	0	0	1'101'084	0
9990.9001.	Aufwandüberschuss	0	298'605	0	154'180	0	0
Zusammenzug (Funktionale Gliederung)							
0	Allgemeine Verwaltung	1'467'400	702'220	1'560'470	675'300	1'422'497	644'351
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	222'190	126'640	209'480	121'740	255'960	148'069
2	Bildung	4'487'545	794'600	4'336'630	823'000	3'913'798	661'896
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	59'910	2'300	65'060	2'500	51'624	1'740
4	Gesundheit	593'840	0	482'910	0	456'063	0
5	Soziale Sicherheit	1'956'770	9'800	1'963'940	7'400	1'815'148	4'843
6	Verkehr	582'200	30'500	615'040	26'500	460'075	38'946
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'238'910	1'070'970	1'167'350	1'041'980	1'237'470	1'064'416
8	Volkswirtschaft	140'350	180'800	140'610	180'650	125'842	187'171
9	Finanzen und Steuern	251'480	7'784'160	309'420	7'817'660	842'046	8'930'172
Total		11'000'595	10'701'990	10'850'910	10'696'730	10'580'521	11'681'605
Ertrags-/Aufwandüberschuss		0	298'605	0	154'180	1'101'084	0
Total		11'000'595	11'000'595	10'850'910	10'850'910	11'681'605	11'681'605

Das Detailbudget kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen und/oder bezogen werden.

Investitionsrechnung 2023

Verpflichtungskredite der Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	Beschluss- datum	Beschluss- organ	Bruttokredit	kumulierte Ausgaben brutto bis 31.12.2021	voraussichtl. Ausgaben 2022	Budget		Total bis 2023	Brutto- Restkredit ab 2024
							Ausgaben 2023	Einnahmen 2023		
2170	Schulanlagen									
2170.5040.00	Schulraumerweiterung	01.07.19	GV	6'900'000.00	4'334'800	2'565'200			6'900'000	0
6150	Gemeindestrassen									
6150.5010.24	Sanierung Tiefmattstrasse	07.12.20	GV	500'000.00	243'600	256'400			500'000	0
6150.5010.25	Belagserneuerung	07.12.20	GV	95'000.00	0	0	95'000		95'000	0
6150.5010.26	Hofackerstrasse-Hübeli									
6150.5010.26	Verkehrskonzept, Umsetzung	07.12.20	GV	100'000.00	0	0	100'000		100'000	0
	Einzelmassnahmen									
6150.5010.26	Verkehrskonzept, Erhöhung Kredit	neu	GV	100'000.00	0	0	100'000		100'000	0
6150.5010.27	Sanierung Steinmattstrasse	13.12.21	GV	285'000.00	0	285'000	0		285'000	0
6150.5010.28	Sanierung Mattenweg	neu	GV	250'000.00	0	0	250'000		250'000	0
6150.5010.29	Sanierung Jurastrasse Ost	neu	GV	400'000.00	0	0	200'000		200'000	200'000
6150.5060.00	Ersatz Kommalfahrzeug	neu	GV	260'000.00	0	0	260'000		260'000	0
	"Lindner"									
7101	Wasserversorgung									
7101.5031.00	Hausanschlüsse/Netzterw. 2022	15.11.21	GR	50'000.00	0	50'000			50'000	0
7101.5031.00	Hausanschlüsse/Netzterw. 2023	neu	GR	50'000.00	0	0	50'000		50'000	0
7101.5031.25	Ringschluss Bachmatt	07.12.20	GV	95'000.00	0	95'000	0		95'000	0
7101.5031.28	Löschwasserleitung Steinmatt	13.12.21	GV	85'000.00	0	85'000	0		85'000	0
7101.5031.29	Sanierung Mattenweg Ost	neu	GV	60'000.00	0	0	60'000		60'000	0
7101.5031.30	Jurastrasse West	neu	GV	170'000.00	0	0	170'000		170'000	0
7101.5031.31	Sanierung Jurastrasse Ost	neu	GV	160'000.00	0	0	160'000		160'000	0
7101.5041.00	Neubau Reservoir Hard	09.12.19	GV	1'800'000.00	125'000	1'675'000	0		1'800'000	0
7101.5091.01	Schutzzone 18-er Quelle	12.12.18	GV	60'000.00	40'000	20'000			60'000	0
7101.6370.00	Anschlussgebühren 2022			-150'000.00		-400'000			-400'000	0
7101.6370.00	Anschlussgebühren 2023			-190'000.00				190'000	0	0
7201	Abwasserbeseitigung									
7201.5032.00	Kleiner Kanalisationsbau 2022	15.11.21	GR	50'000.00	0	50'000	0		50'000	0
7201.5032.00	Kleiner Kanalisationsbau 2023	neu	GR	50'000.00	0	0	50'000		50'000	0
7201.5032.22	Kanalisation Hard	09.12.19	GV	100'000.00	0	100'000	0		100'000	0
7201.6370.00	Anschlussgebühren 2022			-200'000.00		-685'000			-685'000	0
7201.6370.00	Anschlussgebühren 2023			-320'000.00				320'000	0	0
7900	Raumordnung									
7900.5290.00	Ortsplanungsrevision	12.12.16	GV	125'000.00	202'000	0	20'000		222'000	-97'000
							1'515'000	510'000		
	Nettoinvestitionen Gemeinde							1'025'000		
	Nettoinvestitionen Wasserversorgung							250'000		
	Nettoinvestitionen Abwasserbeseitigung							-270'000		
	Total							1'005'000		
Finanzierung:	- Aufwandüberschuss						-298'605			
	+ Betriebsgewinne Spezialfinanzierungen						83'060			
	- Betriebsverluste Spezialfinanzierungen						-35'930			
	+ Abschreibungen/Wertberichtigungen VV						507'100			
	+ Einlagen in Fonds und Werterhalt Spezialfinanzierungen						78'300			
	- Entnahmen aus Fonds und Werterhalt Spezialfinanzierungen						-96'460			
	- Entnahmen aus dem Eigenkapital						-614'100			
	- Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen						-1'005'000			
	Finanzierungsfehlbetrag						-1'381'635			

Teilrevision der Gemeindeordnung und des Anhanges I der Dienst- und Gehaltsordnung

Der Gemeinderat beantragt, den Änderungen in der Gemeindeordnung sowie im Anhang I der Dienst- und Gehaltsordnung zuzustimmen.

Gemeindeordnung

Mit der Revision des kantonalen Submissionsgesetzes müssen auch die Gemeinden ihre submissionsrechtlichen Bestimmungen anpassen. Oberbuchsitzen kannte bisher kein Submissionsreglement, folglich muss dieses auch nicht aufgehoben werden. Wir müssen in der Gemeindeordnung aber die vergaberechtlichen Kompetenzen festlegen. Dies erfolgt mit einer neuen Bestimmung in der Gemeindeordnung.

Die Revisionsstelle der Elektrizitätsversorgung Oberbuchsitzen (EVO) hat die Gemeinde darauf aufmerksam gemacht, dass die Führung der EVO als selbständige öffentlich-rechtliche Unternehmung in der Gemeindeordnung noch zu verankern ist. Mit einer neuen Bestimmung kommen wir dieser Verpflichtung nach. Daneben erfolgen noch zwei redaktionelle Änderungen, Beschlussfähigkeit statt Beschlussfassung sowie Rechtsschutz statt Beschwerderecht.

Dienst- und Gehaltsordnung

In der aktuellen Organisation der Gemeindeverwaltung sind sämtliche Angestellten direkt dem Gemeindepräsidenten unterstellt. Der Gemeinderat will mit einer Reorganisation drei Bereiche schaffen. Der Leiterin/dem Leiter Verwaltung sind alle Verwaltungsangestellten unterstellt, der Bauverwalterin/dem Bauverwalter das technische Personal und der Schulleiterin/dem Schulleiter alle Lehrpersonen.

Diese drei Bereichsleitungen wiederum sind nach wie vor der Gemeindepräsidentin/dem Gemeindepräsidenten unterstellt. Für die neue Funktion Leiterin/Leiter Verwaltung wird keine zusätzliche Stelle geschaffen. Sie wird in Personalunion durch die Gemein-schreiberin, den Gemein-deschreiber oder die Finanzverwalterin, den Finanzverwalter geführt. Die Funktion muss aber im Anhang I der Dienst- und Gehaltsordnung in eine Lohnklasse (Antrag LK 23) eingereiht werden.

Ebenfalls ist noch die neugeschaffene Stelle der Schulsozialarbeiterin, des Schulsozialarbeiters in eine Lohnklasse (LK 17) einzureihen. Beim handwerklich, technischen Personal soll es nur noch zwei Funktionen geben, nämlich Technische/r Mitarbeiter/in mit zusätzlicher Verantwortung (LK 12 – 15) oder ohne erhöhte Verantwortung (LK 10). Entsprechend der zu übernehmenden Verantwortung soll auch die Entlohnung höher sein. Die bisherigen Funktionsbezeichnungen wie Mitarbeiter/in Werkhof oder Schulhauswart/in fallen folglich weg.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, den Änderungen in der Gemeindeordnung sowie im Anhang I der Dienst- und Gehaltsordnung zuzustimmen.

Jonas Motschi

Mehr Sicherheit für unsere Kinder

Jeden Tag überquert ein grosser Teil der Buchster Schulkinder die Kantonsstrasse. Man muss nicht lange dabei zuschauen, um zu erkennen, wie gefährlich das manchmal sein kann. Die Einführung eines Lotsendienstes würde die Situation entschärfen und den Kindern helfen, ihren Schulweg sicher zu bewältigen. Vielleicht auch dank Ihrer Unterstützung?



© BFU, Bild: Andrea Campiche

Kind hat sie nicht gesehen. Ohne Anwesenheit einer erwachsenen Begleitperson hätte es geknallt.

Lotsendienste helfen, Unfälle zu vermeiden

Ein Lotsendienst kann die Sicherheit für unsere Schulkinder deutlich erhöhen. Die freiwilligen Patrouilleurinnen und Patrouilleure werden von der Polizei ausgebildet und erhalten eine persönliche Sicherheitsausrüstung. Schweizweit engagieren sich rund 7500 Erwachsene in einem solchen Lotsendienst. Die kurzen Einsätze starten jeweils 10 bis 15 Minuten vor Schulbeginn bzw. 2 bis 3 Minuten vor Schulschluss und enden, nachdem das Gros der Kinder die Strasse überquert hat.

«Es muss immer zuerst etwas passieren», sagt der Volksmund. Aber wenn tatsächlich etwas passiert, wird dies das Leben einer Buchster Familie wahrscheinlich für immer verändern. Sorgen wir zusammen dafür, dass es nicht so weit kommt.

Philipp Imhof

Kinder sind die schwächsten Verkehrsteilnehmer und auf die Rücksicht der Autofahrerinnen und Autofahrer angewiesen. Leider halten trotz der jahrelangen Kampagne «Rad steht, Kind geht» immer noch viele Leute am Fussgängerstreifen nicht komplett an. Oder sie fahren wieder los, während das Kind darauf wartet, dass auch der Gegenverkehr stoppt. Gemäss der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) verunfallen jährlich über 300 Kinder zu Fuss auf dem Schulweg, also im Schnitt 8 pro Schulwoche.

Immer wieder gefährliche Situationen

13'000 bis 15'000 Autos und Lastwagen fahren an einem durchschnittlichen Schultag über die

Hauptstrasse durch unser Dorf. An Spitzentagen können es auch über 18'000 sein. Das ist vergleichbar mit der Umfahrung Olten oder dem Autobahnzubringer in Kriegstetten.

Bei diesem Verkehrsaufkommen erstaunt es wenig, dass es an den Fussgängerstreifen beim Volg und bei der ehemaligen Bermuda-Pool immer wieder zu brenzligen Situationen kommt. Kürzlich wollten ein Vater und sein Sohn die Strasse überqueren. Ein Lastwagen näherte sich von links und hielt an. Die von rechts kommenden Fahrzeuge ebenso. Just als die beiden in der Mitte der Fahrbahn ankamen, scherte hinter dem LKW eine Frau aus und setzte zu einem brandgefährlichen Überholmanöver an. Das

Lotsen gesucht!

Interessiert, als Lotse mitzuhelfen? Bitte melden Sie sich bei Sandrina Berger:
sandrinaberger@gmx.ch

Herbstmarkt bei Prachtswetter

Am 22. Oktober hat bei traumhaftem Herbstwetter der Herbstmarkt auf dem «roten Platz» hinter dem Schulhaus Oberdorf stattgefunden. Der Auftritt des Männerchors hat den Anlass abgerundet und das Bistro lud mit Wurst und Brot sowie Kuchen zum Verweilen ein.



Herbstmarkt Auflösung Wettbewerb

Es befanden sich **462** Weinkorken im Glas

- 1. Preis Ruth Trösch (460)**
Gutschein im Wert von 100 Franken
vom Restaurant Chutz
- 2. Preis Manfred Schläppi (468)**
Gutschein im Wert von 50 Franken
von Weine & Mehr
- 3. Preis Jasmin Döbeli (455)**
Gutschein im Wert von 25 Franken
vom Café alte Post

Die Kulturkommission gratuliert den Gewinnerinnen und dem Gewinner herzlich!



NEUJAHRSPÉRO

**Montag, 2.1.2023 ab 18 Uhr
im Giebelraum
der Schälismühle**

**Alle Buchsterinnen
und Buchster sind
herzlich eingeladen!**



Buchste
zäme erläbe
Kulturkommission
OBERBUCHSITZEN